

Antrag an die ordentliche Delegiertenversammlung des SVBB am 29.03.2026

Sehr geehrte Delegierte, sehr geehrtes Präsidium,

die Schützengilden Berlin Korp. v 1433 und Charlottenburg 1903 e.V. beantragen, den § 15 der Satzung des SVBB (Kreise) zeitgemäß umzusetzen.

Hier heißt es „Der SVBB kann (!) sich in Kreise untergliedern...“

Aufgaben eines Kreises sind unter anderem satzungsunabhängig folgend begründet.

- a.) Unterstützende satzungsgemäße Verwaltung des Landesverbandes
- b.) Organisation von Meisterschaften unterhalb der Landesmeisterschaften
- c.) Kontaktpflege zu den Vereinen und Gilden
- d.) Förderung der Jugend
- e.) Förderung der Tradition

Genannte Aufgaben sind seit Monaten bzw. auch seit Jahren aus personellen Gründen nicht mehr zu bewältigen. Kreis 1 kann aktuell nicht alle Ehrenämter besetzen und Kreis 2 fehlt die ordnungsgemäße Verwaltung, da kein ausreichend besetzter Vorstand existiert.

Somit beantragen wir eine unbefristete Auflösung der Kreise, bis neue Entwicklungen andere Maßnahmen erforderlich machen.

Zeitgemäß begründen folgende Gegebenheiten unseren Antrag.

Zu a.) der Mitgliederbestand (Vereine) ist auf einem Niveau, welches zusätzliche Untergliederungen nicht bedarf. Die Anzahl gemeldeter Vereine ist rückläufig.

Zu b.) immer weniger Sportschützen widmen sich aktiv dem Wettkampfsport. Eine Qualifikationsrunde zu den Landesmeisterschaften kann durch den Sportausschuss zeitgerecht neu gestaltet werden .

Dieses kann unter Berücksichtigung der jetzigen Struktur (zwei Kreise) auf eine Ebene angepasst werden.

Zu c.) Die Kontaktmöglichkeiten zum Landesverband sind vom Präsidium optimiert worden. Persönliche Ansprechpartner sind den Vereinen beiseitegestellt worden. Eine gut funktionierende Geschäftsstelle ist offen für Probleme und Anregungen. Der Newsletter und neue vom Verband genutzte Medien bieten den kurzen direkten Weg zum Meinungsaustausch.

Zu d.) Eine hervorragende Jugendarbeit des Jugendvorstandes des SVBB und Vizepräsidenten Jugend bietet ein über unsere Landesgrenze hinaus anerkannte erfolgreiche Arbeit. Auch hier sind kurze Wege ein Teil des Erfolges.

Zu e.) Die geringere Anzahl der traditionspflegenden Vereine ist schon sinnvoll beim SVBB organisiert.

Zum Einwand, sportliche Vergleiche würden reduziert werden, ist folgendes festzustellen.

Der Sportausschuss des SVBB widmet sich den Überlegungen, neben der auch in anderen Sportarten vorhandenen Meisterschaftsrunde einen Pokalwettbewerb zu integrieren.

Abgesehen von speziellen Kreiswettbewerben, wie z.B. Großkaliber – Pokal, wird der Sportbetrieb von den Kreisen, außer Kreismeisterschaften, gering gestaltet. Zu den wichtigsten Organisatoren unseres Sports zählen unter anderem die NBSG , PSV Olympia , Schützengilde Rudow , der Schützen Club Spandau , Schützengilde Tegel Süd, Schützengilde Schöneberg , die Zehlendorfer Schützengilde und letztendlich auch die Schützengilden Berlin und Charlottenburg . Sie bieten unter erheblichen Aufwand seit Jahren Ranglistenturniere in unterschiedlichen Kugeldisziplinen an, welche ein Mehrfaches an sportlichen Vergleichen ermöglicht.

Abschließend bitte ich Sie, sehr geehrte Delegierte, unserem Antrag zuzustimmen. Mit Blick in die eigene Vereinsarbeit erkennen wir, dass ein Besetzen der Ehrenämter und damit verbunden die Funktionsfähigkeit unserer Vereine eine kaum zu bewältigende Aufgabe ist. Belasten wir uns nicht mit vermeidbaren Organisationen. Diese haben nur dann einen Sinn, wenn sie effektiv arbeiten und entlastend wirken.

Mit Schützengruß

Rolf Grötzner

1.Vorsteher der Schützengilden Berlin Korp. v 1433 und Charlottenburg 1903 e.V

Berlin, den 21.02.2026